



PRESSEINFORMATION

Infineon „Smart Learning“ kommt nach Innsbruck

Innsbruck/Villach, 19. Februar 2024 – Das Competence Centre HTL Anichstraße in Innsbruck ist ab dem Sommersemester 2023/24 eine Infineon „Smart Learning“ Kooperationsschule. Das Schulteam erhält direkten Zugang zu modernsten Technologien für Energiespeichersysteme, die mobile Robotik oder erneuerbare Energien. Das stärkt die praxisorientierte Ausbildung und sorgt für bestens qualifizierte technische Fachkräfte in der Region.

Das Infineon „Smart Learning“ Programm läuft damit gleich in vier Bundesländern, an acht HTL-Schulen und vereint über 500 Schüler*innen der „Smart Learning“ Klassen. Nach Kärnten (seit 2019), Oberösterreich und Steiermark (seit 2022) kommt mit der HTL Anichstraße in den Fachrichtungen Elektronik, Elektrotechnik und Biomedizintechnik erstmals eine Tiroler Schule mit an Bord. „Smart Learning“ verknüpft digitale Technologien mit Teamarbeit und praxisorientierten Aufgaben. Die jungen Techniktalente experimentieren mit neuesten Infineon-Modulen und Systemen, profitieren vom Know-How der Expert*innen aus Industrie und können sich aktiv mit ihnen und den anderen „Smart Learning“ Klassen vernetzen.

Sabine Herlitschka, Vorstandsvorsitzende von Infineon Austria:

„Mikroelektronik ist spannend, macht Spaß und bietet konkrete Lösungen für die großen Themen unserer Zeit. Erneuerbare Energien, intelligente Energiespeichersysteme, smarte Robotik oder energieeffiziente Elektromobilität – das sind hochrelevante Themen für die Klima- und Energiewende. Mehr denn je, braucht es daher technische Talente, die bereits in ihrer Ausbildung Zugang zu modernster Technik aus der Praxis erhalten und mit ihr mitwachsen können. Die Schüler*innen werden so zu echten Zukunftsgestaltern. Wir schaffen gemeinsam mit den Schulen ein attraktives Bildungsangebot in der Region, gehen den Fachkräftemangel aktiv an und stärken den Bildungs- und Wirtschaftsstandort.“

Für **Elisabeth Mayr zuständige Stadträtin für Bildung der Stadt Innsbruck** als auch Kuratoriumsmitglied an der HTL Anichstraße stärkt eine gelungene Kooperation zwischen Schule und Wirtschaft den Standort insgesamt. Mayr: „Eine gute fachliche Ausbildung und der Zugang zu praxisrelevanten Themen steigern die Innovationskraft und Zukunftsfähigkeit einer Region. Kooperationen wie diese sind ein Beitrag für einen attraktiven Bildungs- wie auch einen starken Wirtschaftsstandort Innsbruck.“

Helmut Hammerl, Bildungsdirektion Tirol zuständig für IT und Digitalisierung ergänzt: „Gerade bei der Digitalisierung und der Umgang mit neuen Technologien ist eine ständige Weiterentwicklung der Ausbildung von besonderer Bedeutung. Die Bildungsdirektion für Tirol freut sich daher über diese qualitätvolle und innovative Zusammenarbeit.“

HTL Anichstraße – ready for „Smart Learning“

Für die HTL bringt die Infineon Smart Learning Kooperation kurz nach der räumlichen Erweiterung im Herbst 2023 auch eine praxisorientierte Aufwertung für den Unterricht. **Helmut Stecher Direktor der HTL Anichstraße:** „Wir freuen uns sehr, über die strategische Kooperation mit Infineon, gerade auch weil wir auch seit Kurzem eine Pilotschule für Künstliche Intelligenz sind. Mit Infineon haben wir ein weltweit führendes Mikroelektronik Unternehmen als Partner, das viele spannende Themen- und Aufgabenfelder für unsere Schülerinnen und Schüler bereithält. Das schafft attraktive Berufsbilder und motiviert für Technik.“

Infineon in Innsbruck

Seit Herbst 2023 hat Infineon mit dem System-Kompetenzzentrum direkt in Innsbruck auch eine fixe Andockstelle für Partner aus Wissenschaft und Industrie geschaffen. Junge Talente finden hier eine Netzwerkplattform für technische Projekte und wissenschaftliche Arbeiten. **Ronald Staerz, Infineon-Standortleiter Tirol:** „Wir arbeiten in Innsbruck an ganz neuen Referenzsystemen die in der E-Mobilität, im Life-Science Bereich, bei Wearables, als mobile Roboter in der Industrie, der Logistik oder in der Medizintechnik zum Einsatz kommen. Wir freuen uns sehr mit der HTL Anichstraße eine starke ‚Smart Learning‘ Schule zu haben, um hier in Innsbruck so früh wie möglich technische Talente für die Mikroelektronik und für uns zu begeistern.“

Zugang zu neuesten Technologien

Durch die „Smart Learning“ Kooperation können die Schulen Infineon Demokits, Sensoren und neueste Hard- und Software Systeme nutzen und sich aktiv mit Expert*innen von Infineon vernetzen. In der „Smart Learning“ Kooperation in Innsbruck stehen Mikroelektronik-Entwicklungen für die Photovoltaik, Energiespeichersysteme, mobile Robotik oder die Biomedizin im Mittelpunkt. Künftig sind Betriebsbesuche, Gastvorträge, die Teilnahme an Infineon School-Events-, Projekt- Diplomarbeiten oder auch Praktika geplant.

Über das Competence Centre HTL Anichstraße

Die HTBLVA Innsbruck Anichstraße ist eine der größten berufsbildenden höheren Schulen Westösterreichs. Die Schule wurde im Schuljahr 2020/21 von ca. 1.500 Schülern besucht und beschäftigt etwa 200 Lehrer.

Über Infineon Austria

Die Infineon Technologies Austria AG ist ein Tochterunternehmen der Infineon Technologies AG, eines weltweit führenden Anbieters von Halbleiterlösungen für Power Systems und das Internet der Dinge (IoT). Halbleiter sind essenziell, um die energiebezogenen Herausforderungen unserer Zeit zu meistern und die digitale Transformation mitzugestalten. Mikroelektronik von Infineon treibt die Dekarbonisierung und Digitalisierung voran und ermöglicht wegweisende Lösungen für grüne und effiziente Energie, saubere und sichere Mobilität sowie ein intelligentes und sicheres IoT.

Infineon Austria bündelt die Kompetenzen für Forschung und Entwicklung, Fertigung sowie globale Geschäftsverantwortung. Der Hauptsitz befindet sich in Villach, weitere Niederlassungen bestehen in Graz, Klagenfurt, Linz, Innsbruck und Wien. Mit 5.886 Beschäftigten (davon rund 2.500 in Forschung und Entwicklung) aus 79 Nationen erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2023 (Stichtag: 30. September) einen Umsatz von 5,6 Milliarden Euro. Mit einem Forschungsaufwand von 672 Millionen Euro ist Infineon Austria eines der forschungsstärksten Unternehmen Österreichs.

Weitere Informationen unter www.infineon.com/austria